

Chet VAN DUZER, *Bring on the Monsters and Marvels: Non-Ptolemaic Legends on Manuscript Maps of Ptolemy's Geography*, *Viator* 45/2 (2014) S. 303–334, 7 Abb., analysiert Ergänzungen aus Plinius, Andrea da Barberino und Jehan de Mandeville in Helsinki, *Nat. Lib., A. E. Nordenskiöld Coll., Misc. 1*, und beleuchtet die Verwandtschaft dieses Codex mit anderen Ptolemaios-Hss. des Kartographen Nicolaus Germanus aus der zweiten Hälfte des 15. Jh.

K. B.

Chet VAN DUZER, *The Ptolemaic Wall Map: A Lost Tradition of Renaissance Cartography*, *Viator* 45/1 (2014) S. 361–389, 14 Abb., sammelt Belege für die Existenz heute verloreener Wandkarten zur Geographie des Ptolemaios, welche das Vorbild für die Weltkarten in den Drucken der *Cosmographia* des Pomponius Mela 1482, des *Liber chronicarum* von Hartmann Schedel 1493, des Henricus Martellus, jetzt in Yale, und des Martin Waldseemüller 1507 gewesen seien.

K. B.

-----

Gerhard LUBICH, *Die Namen Ansegis(el), Anschis(us) und Anchises im Kontext der Karolingergenealogien und der fränkischen Geschichtsschreibung*, *Namenkundliche Informationen* 103/104 (2014) S. 58–75, geht aus von der bald nach 800 aufgezeichneten *Commemoratio genealogiae domni Karoli imperatoris* (MGH SS 13 S. 245f.), worin Ansegisel, der Sohn Arnulfs von Metz, in gräzischer Anspielung auf Anchises, den Vater des Aeneas, als Anschisus figuriert, und verfolgt die insgesamt abnehmende Beachtung, die Ansegisel, nun als Vater Pippins des Mittleren, in weiteren Quellen des 9. Jh. fand.

R. S.

Peter MOLECZ, *Beatrix. Eine bisher unbekannt gebliebene Babenbergerin?*, *Jb. des Stiftes Klosterneuburg* 22 (2015) S. 99–119, schlägt eine im Seckauer Verbrüderungsbuch etwas kryptisch genannte Beatrix als Tochter Herzog Leopolds VI. von Österreich (gest. 1230) vor, die vielleicht, einem Musterbrief Boncompagnos zufolge, mit dem welfischen Pfalzgrafen Heinrich hätte verheiratet werden sollen.

Herwig Weigl

Nicolas PETROVITCH, *La reine de Serbie Hélène d'Anjou et la maison de Chaources*, *Crusades* 14 (2015) S. 167–181, kann die von der serbischen Kirche als Heilige verehrte, 1314 verstorbene Gemahlin des Königs Uroš († 1277) und Mutter der Könige Dragutin († 1316) und Milutin († 1321) als Angehörige der Familie Chaources in Maine nachweisen, die zu den Anhängern des seit 1246 dort herrschenden Karl I. von Anjou zählte. Rätselhaft bleibt jedoch weiterhin der Hintergrund ihrer um 1244/50 anzusetzenden Verheiratung nach Serbien.

K. B.

-----